

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

Donnerstag, den 24. November 2005, 18.30 Uhr
im Lichthof der ESAG (CITY CENTER am Hauptbahnhof),
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden.

Der Dresdner Schriftsteller

Thomas Rosenlöcher

hält eine Lesung unter dem Titel:

„Und der Lebende hat Recht.“

Thomas Rosenlöcher, als Mörikefreund eigentlich Schillergegner, versucht zu erklären, weshalb ihn Schiller neuerdings doch überzeugt, so dass er schließlich sogar eine Sammlung von Schillers Gedichten herausgegeben hat.¹

Neben Schiller liest Rosenlöcher Eigenes, Sinnsucherisches, Dresdnerisches oder sonst wie Komisches. Berechtigt dazu fühlt er sich durch Schillers Verse: „Wir, wir *leben!* Unser sind die Stunden, / Und der Lebende hat Recht“.

¹ Friedrich Schiller, *Schöne Welt, wo bist du?* Gedichte. Ausgewählt von Thomas Rosenlöcher
insel taschenbuch Nr. 3076

Thomas Rosenlöcher lebt in Dresden und im Erzgebirge. 1999 erhielt er in Tübingen den Hölderlin-Preis, 2002 den Dresdner Kunstpreis und 2004 den Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt. Er ist Mitglied der Sächsischen und der Berliner Akademie der Künste.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen literarisch gehaltvollen Abschluss unseres Vortragsjahres.

Im Anschluss an die Lesung besteht auf unserem Empfang wiederum Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Vertiefen der bestehenden Kontakte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Kübler
Rechtsanwalt
- Vorsitzender -